



6. XII. 1903.

Oesteren Dank für Ihre Zeilen. u. was Sie mir Lieber sagen. Den Herder-Artikel werde ich mir nachschaffen; wenn man eigentlich von ihm nicht reden, ohne auf den Weimar'sche Olympier zornig zu werden, der seine frühere Freundschaft gegen Herder so weberwendig änderte.

Ich bin begierig, wie er mit Schwind gehen wird. Hoffentlich gibt er einen anständigen Jubel. Dann kommt Schwan an die Reihe. Dab's liess W wenig über Papsini rühret? Und wie hört das. zeichnen u. unlesen!



Auch ein Exemplar wie jedem die N.N.  
alle behandeln, was nicht zu ihrem  
Ring gehört.

Dass Sie die Z. A. Z. ärgert, ist leicht  
begreiflich. Von mir liegen 2 lange  
culturhistorische Artikel, wie ich glaube  
recht hübsige <sup>aus</sup> ~~aus~~ meiner früheren  
Vollanz, in vollausgeklappter Lage,  
Etliche Logen seit anderthalb Jahren.

Auch der III. Weihnachts-Artikel  
müßte abliegen; No. IV. ist gleichfalls  
schon längst fertig, und nur mir liegt

noch ein ganzes Puderbeer von Büchern  
die alle in 10 Tagen noch abgewandelt  
werden sollen. Wie? weiß der ~~Wirklich~~  
Wirklich.

Zu dem Leiden meiner armen Frau  
gefüllt sich jetzt auch noch die Gicht  
in den Fingern; Nadelarbeit u. Schreiben  
ist unmöglich.

Gluckauf zu fernem Fortzug! Sie  
werden später doch auch über Schwind  
reden u. schreiben!

Mit besten Grüßen  
für

altes Mütterl.



Europaer, der in so kurzer Zeit mit so geringem Gefolge diese gewaltige Strecke zu Pferde zurückgelegt hat. Dabei fand er noch immer Zeit und Kraft, ein ausführliches Tagebuch zu führen, Jagdabenteuer zu bestehen und eine Fülle interessanter photographischer Aufnahmen zu machen. Die letzteren erhalten namentlich dadurch besonderen Wert, daß er die Bevölkerung überall unvorbereitet überraschte und so die verschiedenen Volkstypen auf die Platte bannen konnte, wie sie gerade gingen und standen. Ein besonderes Kapitel ist dem Reitsport und dem vorzüglichen Pferdematerial gewidmet, über das China verfügt und dem Herr v. Solzmann das Gelingen seines gewagten Unternehmens hauptsächlich verdankt. Das Werk wird in allen Gesellschaftskreisen Aufsehen erregen und dürfte bei seinem billigen Preise eine willkommene Gabe auf dem Weihnachtsfische bilden.

Wie alljährlich, hat auch heuer wieder Max Hesse's Verlag (Leipzig) dem gebildeten und bildungsfreudigen Publikum einige seiner billigen und wertvollen Klassiker-Ausgaben beschert, die den Vorzug haben, mit einfach-gebiegener Ausstattung vortreffliche Einleitungen und Anmerkungen und gründliche textkritische Arbeit zu verbinden. Da sind neu zu nennen: Grillparzer's sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe in 16 Bänden. Herausgegeben und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Dr. Moriz Needer. Mit 7 Bildnissen, einem Brief und einem Gedichte als Handschriftenproben, sowie mehreren Registern. In 4 Leinenbänden 6 Mk., in 6 Leinenbänden 8 Mk. Feine Ausgabe 9 Mk. 50 Pfg., Luxus-Ausgabe 12 Mk. 50 Pfg. — Diese Ausgabe ist vollständiger als alle anderen Ausgaben, indem zum ersten Male Grillparzer's Tagebuchblätter in seine Werke aufgenommen wurden; außerdem sind ihr eine mit guten Bildnissen geschmückte Darstellung von Grillparzer's Leben und Schaffen, sowie Einleitungen des Herausgebers zu den einzelnen Werken beigegeben.

287,  
147. 172

554. Neuauflage Nachr. 29. XI. 1903.

phon 4799.

**J. Schmid's Marionettentheater.** (In den Anlagen an der Blumenstraße.) Sonntag, den 29. November: **Die Teufelsmühle am Wienerberg.** Volksmärchen mit Gesang. Anfang Nachmittags 3 Uhr. — Mittwoch, 2. Dezember: **Fischlein deck dich, Esel streck dich, Knüttel aus dem Sack** oder **Die drei Brüder.** Dramatisches Märchen. Hierauf: **Die geheimnisvolle Pastete.** Komisches Intermezzo von Frz. Poggi. Anfang Nachmittags 3 Uhr. — Karten-Vorverkauf bei Hofmusikalienhändler J. Seiling, Dienerstraße 16. Telefon 1969.

## Anzeigen



**Ausstellung für Kunst im Handwerk,**  
künstlerische Wohnungen, Einrichtungen, Kleinkunst  
der Vereinigten Werkstätten f. K. i. h.  
herzog Rudolfstraße 18. \*116144/97

**Künstler-Haus**

Fest-Räumetagl. geöffnet.  
von 10—6 Uhr Entree 1 M.  
Familienkarte 2 M. \*183507/162

**Kaim-Saal.**

Samstag Konzert Bürger-Sängerzunft.  
Sonntag populäres Konzert. — Montag  
5. Kaimkonzert. Generalprobe (Eintritt 1 M.) Vormitt. 10 Uhr.

**Theresienhöhe 2a**

**Kolossal-Rundgemälde**

Schlacht bei Gravelotte. Gen.-Feldm.  
Graf Moltke führt sein Colberg-Regiment z. Sturme vor. \*215007/126

**Deutsches Theater**

**Schwanthaler Passage.**

Größtes u. vornehmstes Variété-Theater Münchens. Bevorzugter Aufenthalt d. Münchener Familienpublikums u. d. Fremden. Tägl. 8 u. 10 Vorstell.

**Kils Kolosseum.**

Direktion Henry Suline  
Großes u. bestrenom. Variété-Theater Münchens.  
Auitreten der allerersten Attraktionen und Kunst-Kabazitäten d. West. Täglich 8 Uhr Vorstellung, Sonn- und Feiertage 2 Vorstellungen: Anfang 4 u. 8 Uhr. Telefon 360. \*)

**Blumen-Säle**

Theater-Variété allerersten Ranges. Telefon 435. Spiel.